

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2012-1050 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Bauamt	Datum: 24.09.2012 Einreicher: Bürgermeister	
Festlegung zur Gestaltung und Ausstattung der geplanten Fahrgastunterstände in der Wismarschen Straße in Bad Kleinen und bevollmächtigung des Bürgermeisters mit der Auftragsvergabe		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	09.10.2012	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	24.10.2012	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, in der Wismarschen Straße in Bad Kleinen zwei Fahrgastunterstände als Stahl-/Glaskonstruktion mit Werbevitrienen als Seitenwand, Sitzbank und Papierkorb aufbauen zu lassen.

Die Werbevitrienen sollen

- a) nicht gesondert beleuchtet werden ☐
- b) an die gemeindliche Straßenbeleuchtung angeschlossen werden ☐
- c) autark, mittels eines Solarmoduls beleuchtet werden ☐

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den günstigsten Bieter der Ausschreibung mit den Bauleistungen zu beauftragen. Der Finanzausschuss wird gebeten, über die Zusatzkosten der Werbevitrienen und ggf. ihrer separaten Beleuchtung zu beraten.

Sachverhalt:

Für den Bau von zwei Fahrgastunterständen in der Wismarschen Straße in Bad Kleinen wurden Fördermittel beantragt, deren Bewilligung für Mitte Oktober angekündigt wurde.

Da vorgesehen ist, je eine Seitenwand für Werbezwecke zu vermieten wird folgende Gestaltung der Wartehalle vorgeschlagen:



Jede Wartehalle ist mit einer Sitzbank und einem Papierkorb auszustatten.

Da zum Zeitpunkt der Antragstellung noch keine Werbevitrine vorgesehen war, wurden sie in der Kostenschätzung nicht erfasst. Nachstellerauskunft ist mit Mehrkosten i.H.v. 3.000 € brutto zu rechnen.

Herr Jahnel hat in einem Telefonat am 21.09.12 vorgeschlagen, zusätzlich zur vorhandenen Straßenbeleuchtung die Werbefläche mit einer solarbetriebenen Beleuchtung auszustatten. Die autarke Beleuchtungsanlage ist nicht Bestandteil der Förderung und würde zusätzlich ca. 5.500 € brutto kosten.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

09.10.2012

Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen

SI/08/BauA-34

Sitzung des Ausschusses für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, in der Wismarschen Straße in Bad Kleinen zwei Fahrgastunterstände als Stahl-/Glaskonstruktion mit Werbevitriolen als Seitenwand, Sitzbank und Papierkorb aufbauen zu lassen.

Die Beleuchtungen sollen

an die gemeindliche Straßenbeleuchtung angeschlossen werden (Spots im Dach)

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den günstigsten Bieter der Ausschreibung mit den Bauleistungen zu beauftragen. Der Finanzausschuss wird gebeten, über die Zusatzkosten der Werbevitriolen und ggf. ihrer separaten Beleuchtung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	8
Ja- Stimmen:	8
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

24.10.2012

Gemeindevertretung Bad Kleinen

SI/08/GV08-55

Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen

Herr Kreher stellt den Antrag, dass Herr Jahnel seinen Vorschlag zur Gestaltung der Werbeflächen erläutern kann.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

Sodann bestätigt **Herr Jahnel**, dass er für die Hanse Wohnungsgesellschaft 2 Werbeflächen für 2 Fahrgastunterstände in der Gemeinde Bad Kleinen betreiben möchte. In diesem Zusammenhang erklärt er sich bereit, die Werbeflächen und dessen Beleuchtung sowie die Eigenmittel der Gemeinde zur Errichtung der Fahrgastunterstände zu finanzieren.

Nach grober Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten auf ca 12 T€.

In der weiteren Diskussion wird darum gebeten, dass an dieser Werbefläche keine Parteienwerbung bzw. Werbung für Alkohol oder Zigaretten erfolgen soll, da hier viele Kinder zur Schule fahren.

Sodann wird folgende Änderung des Beschlussgegenstandes vorgenommen:

Im Beschlussvorschlag sind die Buchstaben A und C und der letzte Satz zu streichen und

folgender Satz ist neu aufzunehmen. Die Hanse Wohnungsgesellschaft mbH ist durch Vertrag zu verpflichten, die Kosten für die Werbeflächen und deren Beleuchtung sowie die Eigenmittel der Gemeinde für die Errichtung der Fahrgastunterstände zu übernehmen

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderung.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

Sodann wird über den so geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, in der Wismarschen Straße in Bad Kleinen zwei Fahrgastunterstände als Stahl-/Glaskonstruktion mit Werbevitrienen als Seitenwand, Sitzbank und Papierkorb aufbauen zu lassen.

Die Werbevitrienen sollen

an die gemeindliche Straßenbeleuchtung angeschlossen werden

Die Hanse Wohnungsgesellschaft mbH ist durch Vertrag zu verpflichten, die Kosten für die Werbeflächen und deren Beleuchtung sowie die Eigenmittel der Gemeinde für die Errichtung der Fahrgastunterstände zu übernehmen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
davon besetzte Mandate:	15
davon Anwesende:	14
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-